

Allschwil-Schönenbuch



Fotos: Pastoralraum

Wer wagt gewinnt, Lagererlebnisse erweitern den Horizont.

Gefahren üben

In den Fluss zu plumpsen, davor sollte sie sich hüten, hatte Mattis gesagt, und darum sprang sie am Ufer kühn und keck von einem glatten Stein zum andern, dort wo das Wasser am wildesten toste ... Sollte das Sich-Hüten überhaupt von Nutzen sein, dann musste sie es bei den Stromschnellen und Strudeln und nirgendwo sonst üben. Diese zwei Sätze aus dem zweiten Kapitel von «Ronja Räubertochter» von Astrid Lindgren fuhren mir damals als Viertklässler ein und sie begleiteten mich mein Leben lang. Ich finde sie heute noch genial und inspirierend: Wie gehen wir mit Gefahren um? Lassen wir uns von ihnen lähmeln oder begegnen wir ihnen, indem wir schauen, wo unsere Freiräume sind, indem wir ausprobieren, was möglich ist, und das so oft tun, bis wir damit vertraut werden?

Auch die Ferienlager unserer Jugendgruppen sind nicht 100% risikofrei. Na-

türlich erstellen die Leiterinnen und Leiter für jede Aktion auch ein Sicherheitskonzept und achten auf Verletzungsgefahren. Nun mussten sie auch ein Schutzkonzept gegen virale Infektionen erstellen. Zum Glück hat das BAG dafür einen recht grossen Spielraum geboten: Die Kinder dürfen einander auch nahekommen. Ja, es besteht die Gefahr einer Ansteckungswelle im Lager, damit müssen wir leben. Aber es ist für die Kinder und für den Zusammenhalt in den Gruppen viel wichtiger, dass sie diese gemeinsame Zeit im Lager erleben dürfen, dass sie wild sein dürfen, dass sie die Köpfe zusammenstrecken und etwas aushecken dürfen. Dieser Gewinn ist so wesentlich, dass es grausam schade wäre, deswegen auf die Lager zu verzichten. Und wenn etwas passiert? Dann sind wir alle da, um es miteinander zu tragen. Auch das ist «Kirche sein!»

Gregor Ettlin

PASTORALRAUM

Hygiene und Schutzkonzept

Viele sind froh, dass wir wieder Gottesdienst feiern können. Das Hygiene- und Schutzkonzept haben wir erarbeitet und umgesetzt. Es verlangt von uns allen Geduld und Einübung. Hier kurz das Wichtigste: Fühlen Sie sich krank, dann bleiben Sie zu Hause. Beim Kirchgang bitten wir Sie schon beim Eingang um die Abstandregeln. Zur Kontrolle ist nur ein Eingang geöffnet. Bitte Bodenmarkierungen beachten. Desinfizieren Sie sich die Hände. Unsere Freiwilligen werden Sie dabei unterstützen. Einzel Personen nehmen an den markierten Orten Platz. Familien und Paare dürfen beieinandersitzen. Beim Kommunion-

gang sind die Abstandsregeln zu beachten. Die Liturgien tragen bei der Kommunionspendung den entsprechenden Schutz. Beim Verlassen der Kirche werden beide Türen geöffnet. Halten Sie auch da den vorgeschriebenen Abstand ein. Weihwasser und Friedensgruss entfallen. Wir hoffen, dass wir uns mit diesen Massnahmen gegenseitig schützen und trotzdem feiern können. Der Kirchengesang wird wesentlich reduziert. Bis nach den Sommerferien halten wir die Sonntagsgottesdienste in Schönenbuch und nur in der Kirche St. Peter und Paul ab. Der Grund ist, dass die Kirche St. Peter und Paul 85 Einzel Personen beherbergen kann und St.

Theresia nur 50. Somit sind Anmeldungen zu den Gottesdiensten vorerst nicht nötig. Wir bitten um Verständnis. Die Werktagsliturgien feiern wir in allen drei Kirchen.

Kollekten

Die Kollekten nehmen wir wie folgt auf: Am 28. Juni für Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und Aufwendungen, am 5. Juli für Sozialfonds des Kath. Frauenbunds BL.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Seit fast drei Monaten konnten wir keine Gottesdienste feiern und somit die Jahrzeiten und Gedächtnisse unserer lieben Verstorbenen nicht feiern. Dies holen wir nun nach und denken im Sonntagsgottesdienst am 28. Juni um 10 Uhr in Schönenbuch und am 12. Juli um 10.30 Uhr in St. Peter und Paul an jene Verstorbenen, für die wir diese Jahrzeiten und Gedächtnisse im Lockdown gerne gefeiert hätten.

Es sind dies in Schönenbuch

Franz Sütterlin, Olga und Fritz Bubendorf-Bohrer, Anna Oser-Treier, Marie und Arnold Sütterlin-Sütterlin, Käthy Jutzeler-Thüring

Und in Allschwil

Adèle Winter, Pfarrer Franz Josef Christ, Hans Zgraggen, Lisbeth und Josy Vogt-Erni, für die Geschwister Butz-Lierten: Hans und Emil und Anna Plüss-Butz, Adolf Droll-Schmid und Sohn Daniel Droll, Robert und Lydia Christen, Frieda Fischer und Angehörige, Berta Hüttner, Dietrich Emmenegger, Marteli Weber-Bissel, Theresiamma Mutappillil.

Zur Wahl von Daniel Fischler

Da die Kirchgemeindeversammlung am 15. Juni nicht abgehalten werden konnte, musste die Pfarrwahl als Urnenabstimmung durchgeführt werden. Am Sonntag, den 14. Juni, hat die Wahl des Pfarrers stattgefunden. Es sind 4263 Wahlzettel verschickt worden. Daniel Fischler ist mit 764 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 383 als Pfarrer der

Pfarreien St. Peter und Paul und St. Theresia Allschwil eindeutig gewählt worden. Die Stimmteilnahme lag bei 22,05%. Er wird sein Amt am 1. Januar 2021 antreten. Wir gratulieren Daniel Fischler ganz herzlich zur Wahl und wünschen ihm für die neue Herausforderung viel Glück und Gottes Segen. Es gibt eine Möglichkeit zur Beschwerde. Die Frist beginnt mit der Veröffentlichung im «Kirche heute». Innert drei Tagen muss die Beschwerde an den Landeskirchenrat gerichtet werden. Dazu nehmen Sie bitte mit dem Präsidenten des Kirchenrates Allschwil Kontakt auf: Roland Ambühl, Im Rosenrain 8, 4123 Allschwil, Telefon 061 481 43 76, E-Mail mirero@bluewin.ch. Für den Kirchenrat Allschwil

Regula Sarro

Zweiwöchige Weltreise

Endlich ist es definitiv: der Blauring Allschwil kann sich auch dieses Jahr auf zwei unvergessliche Wochen im Sommerlager freuen. Bereits vor ein paar Wochen hat der Blauring Allschwil von Freunden aus der Vergangenheit einen alten Brief erhalten, mit welchem wir eine abenteuerliche, zweiwöchige Weltreise geschenkt bekommen. In diesem Brief werden uns viele Abenteuer und vor allem viel Spass versprochen. Die Weltreise startet am 27. Juni in Arolla, einem kleinen Dörfchen am Südrand der Schweiz. Dies ist der Startpunkt weiterer spannender Erlebnisse in zahlreichen Ländern, die der Blauring gemeinsam bereisen wird. Im Lager erwarten die Kinder viele verschiedene Aktivitäten von Geländespielen über Spielturriere bis zu Beautyabenden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.jubla-allschwil.ch.

Juhu, wir gehen ins Lager

Das Sommerlager 2020 kann stattfinden! Wir freuen uns, schon bald in die Lagersaison 2020 einzutreten zu dürfen. Natürlich unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes. Nach einer solch langen Zeit im Distance-Learning zu Hau-



se, ist die Vorfreude auf ein Lager in der Natur umso grösser! Unsere Wölfe (6 bis 10 Jahre) begeben sich auf eine Reise ins Mittelalter, um dem Zauberlehring zu helfen. Die Pfadistufe (10 bis 14,5 Jahre) bereist während zwei Wochen die Weltmeere und erlebt dort so einige Abenteuer in Pfäffikon. In den letzten zwei Ferienwochen begeben sich auch unsere ältesten, die Pios (ab 14,5 Jahren), ins Sommerlager. Sie schlagen die Zelte in Hochybrig auf und erleben einen etwas anderen 1. August. Weiteres finden Sie auf unserer Homepage: www.pfadiallschwil.ch

Abteilungsleitung Pfadi Allschwil



Beim Fürst im alten Schloss

Auch die Jungwacht geht ins Lager. Dieses Jahr reisen die Jungwächter zu einem alten Fürsten, der sie in sein altes Schloss in Grächen in den Walliser Bergen eingeladen hat. Zusammen tauchen sie in die Geschichte der Jungwacht Allschwil ein, Die Jungs können sich auf Spiel, Sport und Spass freuen. Falls noch Fragen sind, dürfen Sie diese an JW_Sola@jubla-allschwil.ch schreiben.

Lea Steiner und Sabrina Schmid

Ökumenische Suppentagkommission Allschwil-Schönenbuch

Unter dem Titel «Schule braucht mehr Raum» sammelten die Suppentage der vergangenen Saison Spenden für den Ausbau einer Schule in Lomé, Togo. Nach dem Tod von Jürg Schäfer (Projektkoordinator) sind trotz intensiver Bemühungen durch seine Nachkommen keine verlässlichen Angaben zum Ausbau erhältlich.

Für die Suppentagkommission ist es deshalb nicht verantwortbar, die Spenden für den Ausbau der Schule freizugeben. Stattdessen hat die Kommission entschieden, mit der Hälfte der Spenden (ca. Fr. 10 000.-) Unterstützung für das Weiterbestehen der Schule zu bieten. Die zielgerichtete Einsetzung und Sicherstellung der Gelder wird von Regula Streun (Tochter von Jürg Schäfer) begleitet. Die andere Hälfte der Spenden wird an ein Projekt im Südsudan überwiesen, das von der Stiftung Horyzon, Olten, betreut wird und zum Ziel hat, Jugendschwangerschaften zu reduzieren.

Für die Suppentagkommission

Gregor Ettlin/Peter Rehm

Kirchenreinigung in Allschwil

Wegen Grundreinigungen unserer Kirchen in Allschwil während den Schulferien bleiben die Kirchen ausserhalb der Gottesdienstzeiten geschlossen, die Kapellen sind geöffnet.

AGENDA

Die aufgeführten Termine in der Agenda finden nur unter Vorbehalt der behördlichen Zulassung statt.

Samstag, 27. Juni

Alterszentrum am Bachgraben

10.15 Reformierter Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Sonntag, 28. Juni

St. Johannes der Täufer

10.00 Eucharistiefeier, Patrozinium Gedächtnis für Kathy Jutzeler-Thüring Pfarrwahl Daniel Fischler

St. Peter und Paul

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Patrozinium Gedächtnis für Elisabeth und Paul Züllig-Ettlin

St. Theresia

11.00 Eucharistiefeier (ital.)

Montag, 29. Juni

St. Peter und Paul

19.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 30. Juni

St. Johannes der Täufer

19.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 1. Juli

St. Theresia

9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Mariä Heimsuchung

Donnerstag, 2. Juli

St. Johannes der Täufer

9.15 Eucharistiefeier Gedächtnis für Hansjörg Sütterlin, Helene Sütterlin

St. Theresia

19.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 4. Juli

Alterszentrum am Bachgraben

10.15 Röm.-kath. Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Sonntag, 5. Juli

St. Johannes der Täufer

9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

St. Peter und Paul

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Bürozeiten im Sekretariat während den Sommerferien

Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr. Nachmittags bleibt das Sekretariat geschlossen.

Für Notfälle erreichen Sie uns unter Telefon 079 504 12 56.

PFARREI ST. JOHANNES DER TÄUFER



Patrozinium

Am Sonntag, 28. Juni, um 10 Uhr feiern wir das Fest unseres Kirchenpatrons, Johannes der Täufer. Musikalisch wird der Gottesdienst von unserem Organisten Dominik Sackmann und Vera Leibacher mit Querflöte mitgestaltet. In diesem Gottesdienst segnen wir auch das von Ihnen mitgebrachte Salz. Bitte bringen Sie Ihr Salz in einem geschlossenen oder mit Klarsichtfolie abgedeckten Geschirr mit. Dieses Salz soll uns an die Worte erinnern, die Jesus in der Bergpredigt seinen Zuhörern gesagt hat: «Ihr seid das Salz der Erde».

Tauffeier

Am Sonntag, 5. Juli, wird Mirah Rahel Schoeffel durch die Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden und Hoffenden aufgenommen. Liebe Mirah Rahel, wir wünschen dir und deiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

PFARREI ST. THERESIA

Mimoka

Aufgrund der aktuellen Situation finden wieder normale Gottesdienste statt, aber immer noch kein Mimoka.

Pfarreisekretariat

Fränzi Amstad, Sandra Oes
Baslerstrasse 49, 4123 Allschwil
Tel. 061 485 16 16
Mo-Fr 8.30-11.30/Di und Do 14-17 Uhr
www.rkk-as.ch, info@rkk-as.ch

Pastoralteam

Silvia Guerra, Pastoralraumleiterin
Daniel Fischler, Leitender Priester
Gabriele Balducci, Theologe
Gregor Ettlin, Theologe
Sabina Bobst, Katechese
Sr. Bonifatia, Tel. 061 481 08 32

Kirche St. Theresia

Baslerstrasse 242, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
Rafael Marinho, Tel. 079 606 72 28

Kirche St. Peter und Paul

Baslerstrasse 51, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
Christof Manser, Tel. 079 823 49 80

Kirche St. Johannes der Täufer

Kirchgasse 1, 4124 Schönenbuch
Hauswart/Sakristan
Irene Fischer, Tel. 076 209 88 90

Verwalter

Niklaus Geiger, Di-Fr, 8-12 Uhr
Tel. 061 485 16 08